



Der Landesbeauftragte für den
DATENSCHUTZ und die
INFORMATIONSFREIHEIT
Rheinland-Pfalz

Prüfungsschema

1. Sollen personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 1 DS-GVO) verarbeitet werden?

wenn ja: ist Anonymisierung möglich?

wenn nein:

2. Welche Phase der Verarbeitung (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) liegt vor (Erhebung, Übermittlung, Nutzung, ...)?

3. Wer ist Verantwortlicher (Art. 4 Nr. 7 DS-GVO), also datenverarbeitende Stelle?

4. Verarbeitungserlaubnis bzw. Rechtmäßigkeit der Verarbeitung? insbesondere

a) Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

b) Rechtsvorschrift (Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 2, 3 DS-GVO)

c) Vertrag (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Prüfungsschema

5. Ist die Verarbeitung vom Tatbestand einer Rechtsvorschrift oder dem Umfang einer Einwilligung gedeckt?

Welche Rechtsvorschrift ist aber einschlägig?

Anwendungsbereich der DS-GVO (Art. 2 Abs. 1):

- a) **DS-GVO unmittelbar, es sei denn eine Öffnungsklausel für nationalen Gesetzgeber greift (vgl. Art. 6 Abs. 2, 3; 23 DS-GVO)**
- b) **Dann LDSG-neu, Teil 2 oder**
- c) **Spezialgesetze wie GemO, LVerMG,**

Außerhalb des Anwendungsbereichs der DS-GVO (Art. 2 Abs. 2), insbesondere im Bereich Justiz, Polizei, Ordnungswidrigkeiten (Art. 2 Abs. 2 lit. d):

- a) **LDSG-neu, Teil 3 oder**
- b) **Spezialgesetze wie POG, ...**